

NIETZSCHE DOKUMENTATIONSZENTRUM NAUMBURG / SAALE
VERSTEHEN ZU VERSTEHEN KUNST ZU NIETZSCHE & WITTGENSTEIN

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:

(Zugang über das Nietzsche-Haus, Weingarten 18)
 Dienstag bis Freitag 14-17 Uhr
 Samstag, Sonntag u. Feiertage 10-17 Uhr / Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintritt: 2,50 Euro / ermäßigt 1,50 Euro / Gruppen (ab 10 Personen): p. P. 1,50 Euro

VERMITTLUNG VON ÜBERNACHTUNGEN:

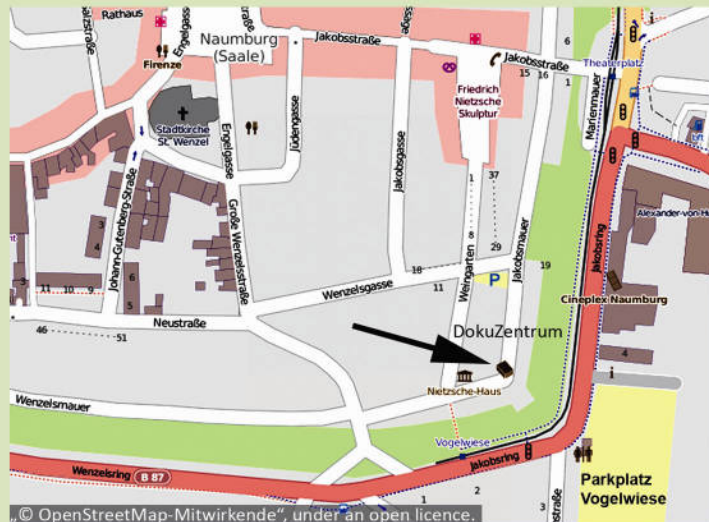
Tourist-Information Naumburg
 Markt 6, 06618 Naumburg/Saale
 Tel.: +49 (0) 3445 - 273 124, -125
 oder -126

KONTAKTE

Friedrich-Nietzsche-Stiftung
 Tel.: +49 (0) 3445 - 26 11 33
www.nietzsche-portal.eu
www.nietzsche-gesellschaft.de
www.friedrich-nietzsche-stiftung.de
www.nietzsche-dokumentationszentrum-naumburg.de

Projektleitung

www.hans-peter-klie.de
 mailto: klieart@gmx.de
 Tel. +49(0)30-23 62 35 42
www.hans-peter-klie.de/de/aktuelles



ANFAHRT

Naumburg/Saale ist gut an das Streckennetz der Deutschen Bahn angebunden.

Nutzen Sie vom Bahnhof aus das Angebot der historischen Naumburger Strassenbahn. Die Bahnen pendeln täglich von 5:45 bis 20:10 Uhr zwischen Naumburg Hauptbahnhof und Vogelwiese (Innenstadt), am Samstag und Sonntag von 8:45 bis 18:10 Uhr. Die Endhaltestelle befindet sich direkt vor dem NDZ.

Mit dem Auto erreicht man Naumburg über die A9 (Abfahrt Naumburg). Parkplätze befinden sich auf der Vogelwiese. Von dort erreichen Sie das NDZ in wenigen Minuten.

VERSTEHEN ZU VERSTEHEN KUNST ZU NIETZSCHE & WITTGENSTEIN

MARTIN VON OSTROWSKI 17.04. bis 09.07.2014
SUSANNE POMREHN 24.07. bis 24.09.2014
HANS PETER KLIE 09.10. bis 14.12.2014

**WIR METAPHYSIKER
 IN BETWEEN
 KOPFMUSTER**

NIETZSCHE DOKUMENTATIONSZENTRUM NAUMBURG / SAALE
WEINGARTEN 12 DI/FR 14 - 17 UHR SA/SO 10 - 17 UHR

VERSTEHEN **ZU** VERSTEHEN

Die Trilogie findet aus Anlass des 170. Geburtstags von Friedrich Nietzsche statt. Drei Perspektiven auf die zwei Philosophen werden zusammengeführt und visualisieren Bezugspunkte, wobei philosophische gleichberechtigt neben menschlichen Aspekten stehen. So werden ihre spezifischen Eigenarten im Denken und ihr existenzielles Sein mit Mitteln der Kunst erfahrbar.

KUNST **ZU** NIETZSCHE & WITTGENSTEIN

HANS PETER KLIE

In der Installation „Wir Metaphysiker“ wird eine freundschaftliche Dreiecksbeziehung konstruiert, ein semiotisches Dreieck, das Friedrich Nietzsche, Ludwig Wittgenstein und Giorgio de Chirico, dem Maler der „pittura metafisica“, verbindet. Die zwei Denker und der Künstler, die allesamt Grenzgänger zwischen Kunst und Philosophie waren, werden die Eckpositionen dieses Dreiecks einnehmen. In der Ausstellung sind sie Teil einer Simulation. Die Inszenierung mit Bildern, Texten und Objekten wird diese freundschaftliche Verbindung „belegen“. Sie begegnen sich in einem fiktiven Erzählraum. Das, was dort passiert, erscheint paradox, eröffnet aber erhellende Perspektiven für das Verständnis der drei Protagonisten.

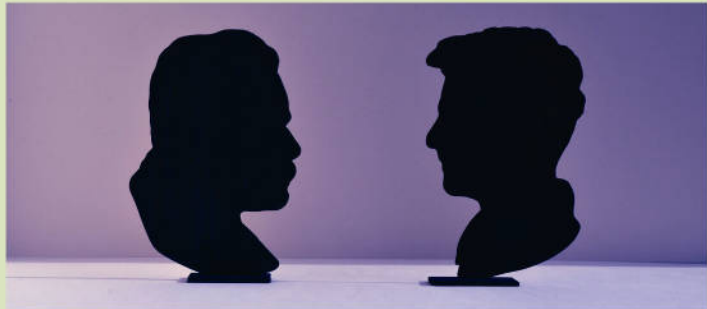
WIR METAPHYSIKER



MARTIN VON OSTROWSKI

Zum Werk von Nietzsche und Wittgenstein entwickelt Martin von Ostrowski einen intuitiven Zugang. Wichtiger Bestandteil der Ausstellung sind die Kopfsilhouetten beider Philosophen in vielen Variationen, ihre Verkettung in einer Installation, aber auch ihre autonome Einzelstellung. Ostrowski benutzt die Köpfe als Muster, spielt mit ihnen und stellt sie dem eigenen Selbst gegenüber. Um die Gedankenstrukturen der beiden Denker anschaulich zu machen, kombiniert er die Kopfsilhouetten mit abstrakten Mustern. Darstellungen des eigenen Selbst und Gemälde, die von Textfragmenten der Denker inspiriert sind, thematisieren subjektive Modi der Aneignung durch den Künstler und visualisieren seine Inspiration durch beide Philosophen.

KOPFMUSTER



SUSANNE POMREHN

Susanne Pomrehn erprobt mit dem Konzept IN BETWEEN einen interdisziplinären Ansatz. In Zusammenarbeit mit jungen Philosoph/innen experimentiert sie mit Conceptual- und Mind-Map Methoden. Die gemeinsam entwickelten Wort-Zeichnungs-Strukturen werden in künstlerische Arbeiten überführt. Flächige Fotoschnitte, Fotoschnittobjekte und raumgreifende Arbeiten bilden auf allen Gebäudeebenen ein komplexes Ausstellungs-Gefüge, in dem Philosophie, Fototheorie, Ort und biografische Bezüge zu Nietzsche und Wittgenstein spielerisch miteinander verknüpft sind. Diese Strategie ermöglicht neue Betrachtungsebenen und eröffnet so einen vielschichtigen Dialog.

IN BETWEEN



DOMSTADT AN DER SAALE
NAUMBURG
HEILBAD BAD KÖSEN



SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium



Internationale
Ludwig
Wittgenstein
Gesellschaft e.V.



Nietzsche
Gesellschaft e.V.

Ein interdisziplinäres Projekt
in Zusammenarbeit mit dem
philosophischen Institut der
Technischen Universität Berlin.

Nietzsche-Dokumentationszentrum
Naumburg/S.

HOHE LUFT
Philosophie-Zeitschrift

